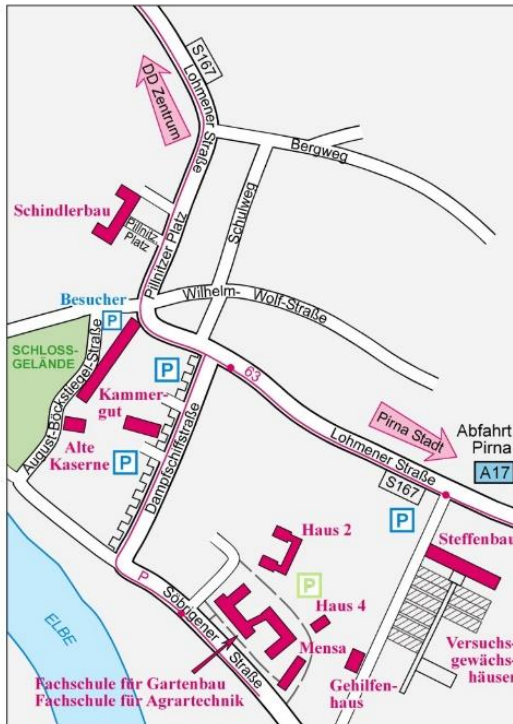


## Anfahrt zum Veranstaltungsort



**Impressum:**  
 Bildungszentrum des GB SMUL Reinhardtsgrmma  
 Schlossgasse 2,  
 01768 Reinhardtsgrmma  
 Telefon: (03 50 53) 4 07 – 0  
 Telefax: (03 51) 45 13 40 77 20  
 E-Mail: <http://www.lfulg.sachsen.de/bildungszentrum-7823.html>

## Rückmeldung Seminar Nr. W 2.13-1-2\_22 Starkregen und Hochwasser: Wie kann man angepasst bauen? Schwerpunkt Wohngebäude / öffentliche Gebäude

### Einwilligung:

Das Bildungszentrum Reinhardtsgrmma erfasst, speichert und verarbeitet im Rahmen der Seminarorganisation folgende personenbezogene Daten der Seminarteilnehmer: Name, Vorname, Dienststelle und Mailadresse. Die Daten werden zur Durchführung und ggf. Abrechnung der Seminare auch an folgende Dritte weitergegeben: Teilnehmer und Referenten des Seminars, zur Durchführung des Seminars zuständige Dienststellen und Vertragspartner, SMUL.

Mit Ihrer Anmeldung zum Seminar erklären Sie Ihr Einverständnis zur Erfassung, Speicherung, Verarbeitung und Weitergabe dieser Daten. Ein Widerspruch gegen die Einwilligung muss zwingend bis spätestens zur Anmeldung zum Seminar erfolgen (schriftlich, z.B. per Mail).

an: [bz.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:bz.lfulg@smekul.sachsen.de)

Verbindliche Anmeldung für  
 das Seminar W 2.13-1\_22 am 08.11.2022  
 im Bildungszentrum Reinhardtsgrmma  
 bitte bis spätestens **07.10.2022**

--	--

Verbindliche Anmeldung für  
 das Seminar W 2.13-2\_22 am 22.11.2022  
 im Bildungszentrum Reinhardtsgrmma  
 bitte bis spätestens **07.10.2022**

--	--

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
 LANDWIRTSCHAFT  
 UND GEOLOGIE



## Starkregen und Hochwasser: Wie kann man angepasst bauen?

### Schwerpunkt Wohngebäude / öffentliche Gebäude

- Welche Folgen haben Hochwasser- und Starkregenereignisse für Gebäude?
- Welche Vorsorge hat der Gesetzgeber getroffen?
- Was können Bauherren/Planer/Behörden tun?

W 2.13-1-2\_22 am 08.11.2022 / 22.11.2022 (Wiederholung)



**Starkregen und Hochwasser:  
Wie kann man angepasst bauen?  
Schwerpunkt Wohngebäude / öffentliche Gebäude  
Sem.-Nr. W 2.13-1-2\_22**

**Veranstaltungsort:**

LfULG, Dresden-Pillnitz  
Fachschule für Gartenbau  
Söbrigener Straße 3  
01326 Dresden  
Hörsaal Erdgeschoss

**Vorrangige Zielgruppen:**

MitarbeiterInnen im GB des SMUL, der LDS, des SIB und der Kommunen im Freistaat Sachsen, insbesondere der Bau-, Wasser- und Umweltbehörden, der regionalen Planungsverbände, des LASuV, der LIST sowie Ingenieur- und Architekturbüros

**Dozenten:**

Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann, Dr.-Ing. Sebastian Golz  
beide HTW Dresden  
Roland Jenkner, SMEKUL

**Ziele des Seminars:**

- Die TeilnehmerInnen sind in der Lage
- die negativen Folgen von Hochwasser und Starkregen für Gebäude zu erkennen,
  - die Robustheit von Gebäuden für den Überflutungsfall abzuschätzen und
  - Planungskonzepte zum hochwasser- und starkregenangepassten Bauen zu bewerten.

**Seminarverantwortlicher:**

Herr Kitt, Tel.: (03 50 53) 4 07 24  
Mail: [Thomas.Kitt@smekul.sachsen.de](mailto:Thomas.Kitt@smekul.sachsen.de)

**Bei organisatorischen Fragen:**

Frau Zschätzsch, Tel.: (03 50 53) 4 07 0  
Mail: [Kristina.Zschaetzsch@smekul.sachsen.de](mailto:Kristina.Zschaetzsch@smekul.sachsen.de)

9.00 Uhr	Begrüßung und Organisatorisches
9.00 -11.00 Uhr	<p><b>Welche Folgen haben Hochwasser- und Starkregenereignisse für Gebäude?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schadenserfahrungen, Schadensmechanismen, Schadensabschätzung</li> <li>- Robustheit üblicher Baustoffe und Baukonstruktionen gegenüber Hochwasser- und Starkregeneinwirkungen</li> </ul> <p style="text-align: right;">Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann Dr.-Ing. Sebastian Golz beide HTW Dresden</p>
Pause nach Vereinbarung	
11.00–12.00 Uhr	<p><b>Welche Vorsorge hat der Gesetzgeber getroffen, damit das nicht mehr passieren kann?</b></p> <p style="text-align: right;">Roland Jenkner, SMEKUL</p>
12.00 – 13.00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13.00 – 16.30 Uhr	<p><b>Was kann ich als Bauherr/Planer tun bzw. als Behörde festlegen, damit das nicht mehr passieren kann?</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzepte, Maßnahmen und Ausführungsbeispiele des hochwasserangepassten Bauens und der Starkregenvorsorge</li> <li>- Der Hochwasservorsorgeausweis und seine Anwendung – ein Bewertungssystem zur Unterstützung der Eigenvorsorge gegenüber Überflutung</li> </ul> <p style="text-align: right;">Prof. Dr.-Ing. Thomas Naumann Dr.-Ing. Sebastian Golz beide HTW Dresden</p> <p><b>Diskussion, Austausch</b></p>
Pause nach Vereinbarung	

**Kostenhinweise:**

**Seminarentgelt:**

MitarbeiterInnen der staatlichen und kommunalen Behörden haben kein Seminarentgelt zu entrichten.  
MitarbeiterInnen der LIST sowie von Ingenieur- und Architektenbüros haben ein Seminarentgelt in Höhe von 115 Euro zu entrichten. Dieses wird durch das BZ den TeilnehmerInnen in Rechnung gestellt.